

08.01.1972 (50 min.)

MEMORYHITS SHOW

-Nr. 66-

- | | | |
|-----|--|----------------|
| 01. | Theme from "The Wild Angels" | The Ventures |
| 02. | Tiger-A-Go-Go | Buzz And Bucky |
| 03. | Ev'ry Street's A Boulevard (In Old New York) | Frankie Laine |
| 04. | Tell Him No | Travis & Bob |
| 05. | I'm A Nut | Leroy Pullins |
| 06. | You Cheated | The Shields |
| 07. | Ramrod | Duane Eddy |

Jingle Memothek (Memothek-Favoriten nach Wahl der Hörer)

Jingle Memothek: **Buddy Holly (3)**

Charles Hardin Holley macht anfangs überwiegend Country-Musik. Er tritt zusammen mit seinem High School-Freund Bob Montgomery bei vielen Gelegenheiten als Duo Buddy & Bob auf. Doch der erste Schallplattenvertrag kommt erst 1956 zustande, nachdem er angeblich anlässlich einer Elvis Presley-Radio Show einfach auf die Bühne gesprungen sei und so ordentlich losgelegt habe. Ob wahr oder nicht, jedenfalls Ergebnis diese Vertrages sind 16 Aufnahmen, die bei drei Sessions in 1956 eingespielt werden und bei denen Buddy von Studio-Musikern oder seiner eigenen Formation The Three Tunes begleitet wurde.

Doch keine dieser Aufnahmen wird bei seiner Veröffentlichung ein Erfolg, im Gegenteil, einige werden überhaupt nicht gepresst und werden erst nach seinem Tod an die Öffentlichkeit kommen. Unter diesen Aufnahmen, die nicht veröffentlicht werden, befindet sich auch eine Matrize des Titels "That'll Be The Day". Erst als Buddy das Label wechselt und er den Titel zusammen mit den Crickets aufnimmt, da wird er zum ersten Hit für die Gruppe. Ursprünglich besteht die Band aus Jerry Allison-Schlagzeug, Sonny Curtis-Gitarre und Don Guess-Bass unter dem Namen The Three Tunes. Buddy formiert sie um: Allison bleibt, dazu kommen Joe B. Mauldin-Bass und Niki Sullivan-Gitarre. Es entstehen The Crickets. Alles geschieht 1957. Ein entscheidender Punkt in Hollys kurzer Karriere. Buddy Holly wird von einem mittelmäßigen Country-/Rockabilly-Sänger zu einem hervorragenden Teenager-Idol. Und das alles verdankt er auch seinem neuen findigen Producer und klugen Manager Norman Petty. Auf sein Konto geht auch der erste Holly-Hit: "That'll Be The Day". Auch die folgenden Holly-Erfolge wurden durch Norman Petty geprägt.

Wie auch bei anderen Rock-Stars bildet der Tod einen völlig neuen Anfang eines musikalischen Durchbruchs. Die ersten Spuren dieses neuen Beginns zeigen sich beim Titel "It Doesn't Matter Anymore" ab, einem Wechsel im Tempo, ein völlig neues Feeling und eine grundlegende Änderung der Stilrichtung, eine Ballade mit Geigen-Pizzicato, geschrieben von Paul Anka und begleitet vom Orchester Dick Jacobs.

Bis 1963 ist Buddy Holly in den US-Charts zu finden. Trotz seiner Erfolge bleibt eine bittere Tatsache für Buddy Holly bestehen, seine Karriere beginnt sich schon im Jahre 1958 zu neigen, denn Ende des Jahres haben ihn die Newcomer wie Ricky Nelson, Ritchie Valens oder Duane Eddy in der Publikumsgunst schon überholt. Nur in England ist er noch so richtig populär. In Amerika tauchen schon wieder neue Idole auf: Johnny Tillotson, Johnny Burnette, Gary Bonds und Bobby Vee. Die Crew der 60er wird systematisch die etablierten Namen der 50er auslöschen. Der Sound, der Buddy berühmt gemacht hat, ist passé. Und trotzdem hat Buddy immer noch eine magische Anziehungskraft, weil Buddys Lieder für fast jedes Alter gemacht sind. Er wird länger in Erinnerung bleiben, als mancher seiner Kollegen im Show-Geschäft. Seine Aufnahmen wirken in erster Linie durch eine bestechende Melodie und in zweiter durch seine Person. Er, der auf der Bühne durch seine Gitarre gehindert war, eine große Show abzuziehen, war nie ein schreiendes Idol. Seine berühmte Brille, die bald zu seinem Image gehörte, war nicht gerade dazu angetan, kreischende, weibliche Teenager in Ohnmacht fallen zu lassen. Einzig und allein seine Musik war es, die ihn zur Legende gemacht hat und ihn weiterleben lässt in der Erinnerung seiner heute noch zahlreichen Anhänger.

- | | | |
|-----|------------------------------|------------------------|
| 08. | Rave On | Buddy Holly |
| 09. | Rock Around With Ollie Vee | Buddy Holly |
| 10. | That'll Be The Day | Buddy Holly |
| 11. | It Doesn't Matter Anymore | Buddy Holly |
| 12. | Bo Diddley | Buddy Holly |
| 13. | Walkin' And Whistlin' Blues | Les Paul And Mary Ford |
| 14. | Lightnin' Strikes | Lou Christie |
| 15. | Suspicion | Elvis Presley |
| 16. | Sweet Little You | Neil Sedaka |
| 17. | Lil' Liza Jane | Fats Domino |
| 18. | Theme from "The Wild Angels" | The Ventures |